

KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 1-10 · 26607 Aurich · Tel.: 04941-9709-0 · Fax: 04941-9709-40 · www.koester.eu · info@koester.eu

Horizontalabdichtungen - Instandsetzung
Wanddicken über 24 cm, drucklose Injektion, Durchfeuchtungsgrad bis 60 %
Abdichtung mit dem dünnflüssigen und hydrophobierenden Verkieselungskonzentrat KÖSTER Mautrol
Bohrloch-Flüssig im Saugwinkelverfahren

Vorbemerkung

Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.

Bezugsquelle und technische Beratung unter:
 KÖSTER BAUCHEMIE AG, Dieselstrasse 1-10, 26607 Aurich, Tel.: 04941 / 9709-0, Fax: 04941 / 9709-40, E-Mail: support@koester.eu

Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:

KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710 005 / W 710 010 / W 710 030
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241 012 / M 241 036 / M 241 240
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Kartusche	Art.-Nr. M 241 550
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111 001 / M 111 010
KÖSTER Silikonfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515 015
KÖSTER Sanierputz-Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Sanierputz 1 grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz schnell	Art.-Nr. M 663 030
KÖSTER Sanierputz leich"	Art.-Nr. M 664 025
KÖSTER Sanierputz grau/leicht	Art.-Nr. M 666 020
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Kapillarstäbchen	Art.-Nr. M 963 045 / M 963 090
KÖSTER Saugwinkel	Art.-Nr. M 930 001

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.		Baustelleneinrichtung		
1.1	psch	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle und Vorhalten derselben		
1.2	psch	Wasserversorgung Die Versorgung mit Wasser muss vor Ort gewährleistet sein.		
1.3	psch	Stromversorgung Die Versorgung mit Strom muss vor Ort gewährleistet sein.		
2.		Voruntersuchungen		
2.1	Stk	Bedarfsposition Salzuntersuchung Bauteiluntersuchungen zur Feststellung des Salzgehaltes des Untergrundes im Labor der KÖSTER Bauchemie AG		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
2.2	Stk	Bedarfsposition Feuchtigkeitsuntersuchung Bauteiluntersuchungen zur Feststellung des Feuchtegehaltes des Untergrundes im Labor der KÖSTER Bauchemie AG.		
3.		Horizontalsperre		
4.		Saugwinkelverfahren		
5.		Erstellen der Bohrungen/Horizontalsperre		
5.1	Stk	Erstellen einer waagerechten Bohrlochkette Bohrlöcher, Ø 14 mm, von innen oder außen, horizontal bis 5 cm vor dem Mauerende, einreihig, möglichst in einer Lagerfuge im Abstand gem. Tabelle erstellen.		
6.		Einbringen der Horizontalsperre		
6.1	Stk	Einsetzen der KÖSTER Saugwinkel und KÖSTER Kapillarstäbchen KÖSTER Kapillarstäbchen mind. 7 cm länger als die Bohrungen abmessen und zuschneiden, in den Vorratsbehälter des Saugwinkels stecken und beide zur gezielten Aufteilung von KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig Kartuschen in die Bohrlöcher eindrücken, so dass die Saugwinkel fest im Bohrkanal stecken. Die Saugwinkel sind zweimal in kurzen Abständen mit Wasser zu füllen, um ein Aufquellen der Kapillarstäbchen zu erzielen. Verbrauch: KÖSTER Kapillarstäbchen 1 Stück je Bohrloch KÖSTER Saugwinkel 1 Stück je Bohrloch		
6.2	Stk	Eventualposition Einsatz von Kapillarstäbchen bei Hochlochziegel-Baustoffen KÖSTER Kapillarstäbchen bei Hochlochziegeln der Länge nach mit einem Cuttermesser anritzen um ein stärkeres Aufquellen zu erreichen.		
6.3	Stk	Anschluss der KÖSTER Mautrol Bohrloch Flüssig Kartuschen KÖSTER Mautrol Bohrloch Flüssig Kartuschen nach dem Vornässen der KÖSTER Kapillarstäbchen in die äußere Klemmvorrichtung des Saugwinkels einführen, so dass der Vorratsbehälter sich mit KÖSTER Mautrol Bohrloch Flüssig füllt. Das Entfernen der Kartuschen erfolgt nach vollständiger Entleerung (ca. 24 - 48 Stunden). Die mit KÖSTER Mautrol Bohrloch Flüssig getränkten Kapillarstäbchen verbleiben nach der Sättigung des Baustoffes im Bohrloch.		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€																																													
6.4	Stk	<p>Verbrauchsangaben KÖSTER Mautrol Bohrloch-Fl. im KÖSTER Saugwinkelverf.</p> <p>Verbrauchsangaben und Bohrlochabstände siehe nachfolgende Tabelle: (1) Wanddicke einschl. Innen- / Außenputz (2) Bohrungen je Meter (3) Abstand der Bohrungen von Lochmitte zu Lochmitte (horizontal) (4) Kartuschen je Meter (5) Verbrauch an Kapillarstäbchen (45 cm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>(1)</th> <th>(2)</th> <th>(3)</th> <th>(4)</th> <th>(5)</th> </tr> <tr> <th>Wanddicke [cm]</th> <th>[St.]</th> <th>[cm]</th> <th>[St.]</th> <th>[St.]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 20,0</td> <td>8</td> <td>12,5</td> <td>8</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>bis 30,0</td> <td>8</td> <td>12,5</td> <td>8</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>bis 40,0</td> <td>8</td> <td>12,5</td> <td>8</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>bis 50,0</td> <td>10</td> <td>10,0</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>bis 60,0</td> <td>11</td> <td>9,0</td> <td>11</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>bis 70,0</td> <td>13</td> <td>7,5</td> <td>13</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>bis 80,0</td> <td>15</td> <td>6,5</td> <td>15</td> <td>27</td> </tr> </tbody> </table>	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	Wanddicke [cm]	[St.]	[cm]	[St.]	[St.]	bis 20,0	8	12,5	8	4	bis 30,0	8	12,5	8	6	bis 40,0	8	12,5	8	7	bis 50,0	10	10,0	10	10	bis 60,0	11	9,0	11	15	bis 70,0	13	7,5	13	21	bis 80,0	15	6,5	15	27		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)																																													
Wanddicke [cm]	[St.]	[cm]	[St.]	[St.]																																													
bis 20,0	8	12,5	8	4																																													
bis 30,0	8	12,5	8	6																																													
bis 40,0	8	12,5	8	7																																													
bis 50,0	10	10,0	10	10																																													
bis 60,0	11	9,0	11	15																																													
bis 70,0	13	7,5	13	21																																													
bis 80,0	15	6,5	15	27																																													
6.5	m	<p>Nachfüllen von KÖSTER Mautrol Bohrloch Flüssig</p> <p>Zum Nachfüllen der KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig Kartuschen ist KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig Kanisterware zu verwenden. Die zu befüllenden Kartuschen müssen vor dem Einfüllen restentleert und ohne Rückstände, bzw. Beschädigungen sein. Eingelagerte Kartuschen sollten auf dem Kopf stehend (mit aufgeschraubten Auslaufröhrchen) gelagert werden.</p> <p>Verbrauch: wie vor</p>																																															
7.		Schließen der Bohrlöcher																																															
7.1	Stk	<p>Bohrlochverschluss mit KÖSTER KB-Fix 5 nach Einsatz von KÖSTER Kapillarstäbchen</p> <p>KÖSTER Kapillarstäbchen etwas aus dem Bohrloch herausziehen, kürzen und in das Bohrloch zurückschieben. Die Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER KB-Fix 5 ca. 0,06 kg / Bohrloch</p>																																															
8.		Flankierende Maßnahmen																																															
9.		Untergrundvorbereitung																																															
9.1	m ²	<p>Grundposition Entfernen des Putzes und Fugen ausräumen</p> <p>Innenputz bis zur Höhe von _____ cm über OK Fußboden (mind. 80 cm oberhalb des höchsten Grundwasser- bzw. Feuchtigkeitsstandes) abstemmen, Untergrund von Mörtelresten und losen Teilen porentief reinigen und den Schutt abtransportieren; ggf. lose Fugen auskratzen und mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig unter Zusatz von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion ausbessern.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>																																															

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
9.2	m ²	<p>Alternative 1 Entfernen des Putzes und Fugen ausräumen</p> <p>Innenputz bis zur Höhe von _____ cm über OK Fußboden (mind. 80 cm oberhalb des höchsten Grundwasser- bzw. Feuchtigkeitsstandes) abstemmen, Untergrund von Mörtelresten und losen Teilen porentief reinigen und den Schutt abtransportieren; ggf. lose Fugen auskratzen und mit KÖSTER Sperrmörtel unter Zusatz von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion ausbessern.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
9.3	m ²	<p>Salzbehandlung mineralischer Untergründe mit KÖSTER Polysil TG 500</p> <p>Gereinigte Wandflächen mit KÖSTER Polysil TG 500 gem. den Verarbeitungsrichtlinien in einem Arbeitsgang gegen wasserlösliche, schädliche Mauersalze behandeln.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Polysil TG 500 ca. 0,13 kg / m² (bei stark saugenden Untergülden bis zur doppelten Menge möglich)</p>		
10.		Sanierputzarbeiten		
10.1	m ²	<p>KÖSTER Sanierputz weiß auf Spritzbewurf</p> <p>Zu verputzende Fläche direkt nach der Salzbehandlung mit einem 50 % deckenden, max. 5 mm dicken, Spritzbewurf versehen. Der Spritzbewurf wird erstellt aus KÖSTER Sanierputz weiß unter Zugabe von 10 % KÖSTER SB Haftemulsion zum Zugabewasser. Nach vollständiger Aushärtung (mind. 24 Stunden) mit KÖSTER Sanierputz weiß in einer Schichtdicke von 2 - 2,5 cm gem. Werksvorgaben verputzen. Für den Sanierputz ist eine Mischzeit von mind. 3 Minuten einzuhalten.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sanierputz 2 weiß als Spritzbewurf ca. 3 kg / m² mit KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,14 kg / m² KÖSTER Sanierputz 2 weiß ca. 12 kg / cm / m²</p>		
10.2	m ²	<p>Eventualposition Auftragen KÖSTER Feinputz</p> <p>KÖSTER Feinputz zur Erstellung feiner, heller und geschlossener Oberflächen mit Kelle oder Traufel 1 - 1,5 mm dick aufbringen und nach ca. 15 Minuten mittels Glättkelle glätten. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz erfolgt innerhalb 48 Stunden oder nach 28 Tagen nach Sanierputzauftrag.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sanierputz-Feinputz ca. 1,7 kg / m² je mm Schichtdicke</p>		
11.		Nachbehandelnde Arbeiten		
11.1	m ²	<p>Farbliche Gestaltung mit KÖSTER Silikonfarbe weiß</p> <p>Mit Köster Sanierputzen oder KÖSTER Feinputz verputzte Flächen zwecks farbiger Gestaltung der Oberfläche mit KÖSTER Silikonfarbe weiß einstreichen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Silikonfarbe weiß ca. 0,15 - 0,2 kg / m²</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
------	-------	--------------	------	------